

Bibel Comics - 14

# Elija



# Ein Wirbelwind aus der Wildnis

## **ELIJA**

Das Volk Israel, das sich im 13. Jahrhundert v. Chr. in Kanaan niederließ, wurde fast zwei Jahrhunderte lang von Stammesführern regiert. Diese Führer halfen dem Volk, Jahwe und seinem Bund treu zu bleiben. Sie hatten keinen anderen König als Jahwe, der sie aus der Sklaverei in Ägypten befreite.

Gegen Mitte des 11. Jahrhunderts v. Chr. forderte das Volk, das von mächtigen Feinden

bedroht wurde, einen König. Samuel gab ihrem Druck nach und salbte Saul zum ersten König Israels. Gleichzeitig warnte er sie, dass die Monarchie letztendlich ihren Untergang herbeiführen würde. Diese Bedrohung begann sich während der Herrschaft Salomos, dessen heidnische Frauen den Götzendienst in Israel einführten, zu bewahrheiten.

Im Laufe der Zeit gerieten Jahwe und sein Bund mit seinen strengen ethischen Forderungen in Vergessenheit. Die Autorität wurde korrupt;

die Armen und Schwachen wurden schwerer Unterdrückung ausgesetzt. In diesem Kontext traten Propheten auf den Plan, als Sprecher Jahwes und Verteidiger des Bundes. Elija, der Held dieser Geschichte, ist der erste dieser Propheten. Er lebte im 9. Jahrhundert v. Chr. im Nordreich Israel. Die Bibelstellen 1. Könige 18-21; 2. Könige 1-2; Sirach 48, 1-11 und Maleachi 4, 1-6 erzählen verschiedene Episoden aus seinem Leben.

Der Name „Elija“ bedeutet „mein Gott ist Jahwe“. Seinem Namen entsprechend war Elija ein Mann, der vor Eifer für Jahwe brannte. Zu einer Zeit, als das Bekenntnis des Glaubens an Jahwe als Verbrechen galt, das die Todesstrafe verdiente, trat Elija dem König und der ganzen Nation im Namen Jahwes entgegen. Die Episode auf dem Berg Karmel zeigt, wie er Israels Glauben an Jahwe am Leben hielt.

Elija war ein Mann des Gebets. In jeder Not wandte er sich an Jahwe um Hilfe. Aus diesen

Begegnungen schöpfte er Kraft und Mut für seine schwierige Mission. Aus der Wildnis, in die er sich zum Gebet zurückzog, brach er mit der Kraft eines Wirbelsturms gegen Götzendienst und Ungerechtigkeit aus. Die Gotteserfahrung auf dem Berg Horeb und der Kampf für Gerechtigkeit in Nabots Weinberg veranschaulichen zwei Dimensionen von Elias prophetischem Leben. Ein weiteres Element, das sein Leben kennzeichnete, war das Wirken von Wundern, durch die er Gottes barmherzige Liebe für die Armen und Schwachen offenbarte. Dies führte zu

dem Volksglauben, dass Elija kommen würde, um denen zu helfen, die sich in Not befanden, insbesondere in Todesgefahr.

Die Juden glaubten, dass diese Welt mit einem Weltgericht untergehen würde, bei dem Gott die Sünder bestrafen und die Gerechten belohnen würde. Die Legende von Elijas Himmelfahrt weckte die Hoffnung, dass er kurz vor diesem Gericht zurückkehren würde, um die Menschen zur Umkehr aufzurufen. Den Evangelien zufolge erfüllte sich diese Hoffnung in

Johannes dem Täufer, der kam, um Buße zu predigen und so den Weg für Jesus, den Messias, zu ebnen. Elija ist also im weitesten Sinne der Vorläufer Jesu.





**BIBLE COMICS-14**

# **ELIJAH**

*Script :*

**MICHAEL KARIMATTAM**

*Illustration :*

**DEVASY**

[Im Jahr 931 v. Chr. starb König Salomo. Das Volk Israel traf sich in Sichem zur Krönung seines Sohnes Rehabeam.]

Erleichtere die Last, die Dein Vater uns auferlegt hat!

Senke die Steuern.  
Schaffe die Sklaverei ab.

Ich werde euere Last noch schwerer machen. Jeder Widerstand wird gebrochen.



Das Volk revoltierte.  
Nur Juda und  
Benjamin  
unterstützten  
Rehabeam.

Was kümmern uns  
dieser König und sein  
Stamm Juda. Israel,  
kehre nach Hause  
zurück.

Macht der Tyrannei  
ein Ende. Steinigt  
ihn zu Tode.

?

☉ \* #



Rehabeam zog sich nach Jerusalem zurück. Die zehn aufständischen Stämme gründeten ein Königreich, Israel, und machten Jerobeam zu ihrem König. Um die Unterstützung des Volkes zu gewinnen, baute er Tempel. Im Tempel in Bet-El.

Ihr müsst nicht nach Jerusalem gehen, um Opfer darzubringen. Israel, das ist euer Gott.

Was für ein schöner Gott!

Was für ein wunderschöner Tempel.





Während der Herrschaft Jerobeams verbreitete sich der Götzenkult. Ungerechtigkeit und Korruption nahmen zu. Nach seinem Tod versank das Königreich im völligen Chaos.

Vier Könige wurden einer nach dem anderen getötet. Im Jahr 885 v. Chr. wurde Omri durch militärische Aktionen König.

Brüder, wir dürfen uns nicht selbst zerstören, indem wir gegeneinander kämpfen. Lasst uns zusammenstehen und das Land zurückerobern, das wir verloren haben.



Omri erweiterte sein  
Königreich durch die Eroberung  
kleiner Länder und sicherte seine  
Macht durch Friedensverträge mit  
den starken Nachbarn. Stadt  
Samaria.





Omri Sohn Ahab heiratete Isebel, die Tochter des Königs von Tyrus. So entstand ein Bündnis zwischen den beiden Königreichen.

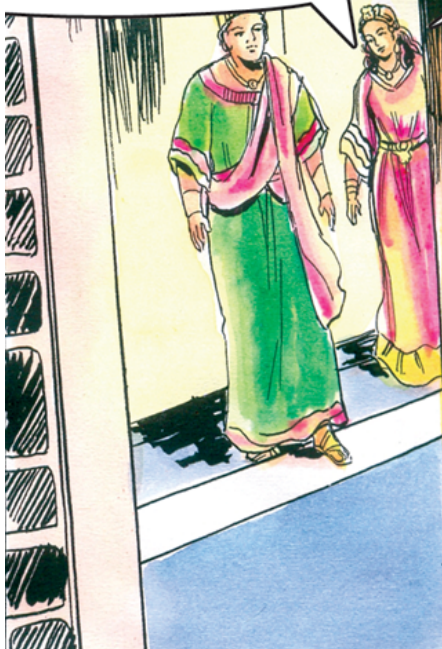



Kurz nach Ahabs Hochzeit starb Omri. Es gab ein Gerücht, dass Isebel an seinem plötzlichen Tod beteiligt war.



Entschuldige bitte,  
wenn ich das sage, aber  
er konnte mit den  
Feinden in seinem  
eigenen Königreich  
nicht richtig  
umgehen.

Wie meinst  
du das?






Du kennst diese Propheten Jahwes. Sie sind die Unruhestifter und unsere schlimmsten Feinde.

Das ist doch ein Witz! Das sind nur harmlose Prediger. Sie schützen den Glauben an Jahwe, der Israel aus der Sklaverei befreit hat.

Sei kein Narr. Du bist der König. Jahwe ist der Gott der Sklaven, nicht der Könige.



Das ist nicht wahr. Es war Jahwe, der David und Jerobeam zu Königen salbte.

Ein Gott, der die Freilassung der Sklaven fordert, wird für uns immer eine Bedrohung sein.

Was schlagst du dann vor?

Der Glaube an Jahwe muss verschwinden.  
Die Anbetung Baals, des Gottes der Könige,  
muss populär werden.




Die Leute werden dem nicht zustimmen.

Keine Angst, mein Herr. Glaub mir, ich werde mich um die Leute kümmern.

Vergiss nicht, dass ein großer Teil der Armee an Jahwe glaubt.





Als ersten Schritt  
ihrer Strategie  
stellte Isebel die  
Baalstatue in den  
Tempel Jahwes.

Oh! Baal, Gott der  
Fruchtbarkeit, segne  
unser Land mit  
reichlichen Ernten.

Oh! Baal, Gott der  
Fruchtbarkeit! Segne dieses  
unfruchtbare Paar mit vielen  
Kindern.





Behaltet diese Statue zu Hause und betet täglich zu ihr. Ihr werdet mit Kindern und großem Reichtum gesegnet.

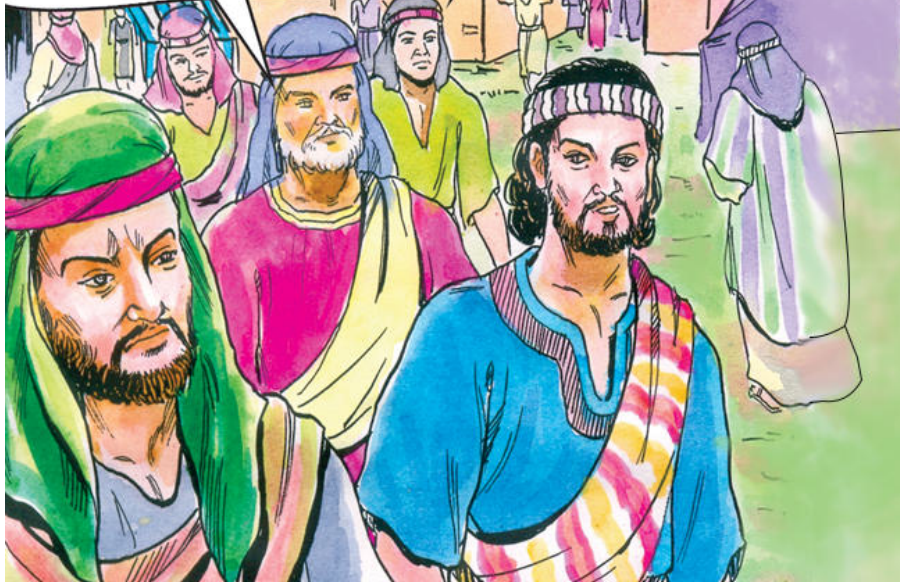


Das Wetter war günstig. Das Land brachte reichlich Früchte hervor. Ein Gespräch unter den Bauern.

Sei nicht albern. Gutes Wetter sorgt für gute Ernten.

Ich kann mich nicht erinnern, jemals eine so gute Ernte gehabt zu haben. Ein Segen Baals, ganz bestimmt.

Könnte es sein, dass Baal der wahre Gott ist?



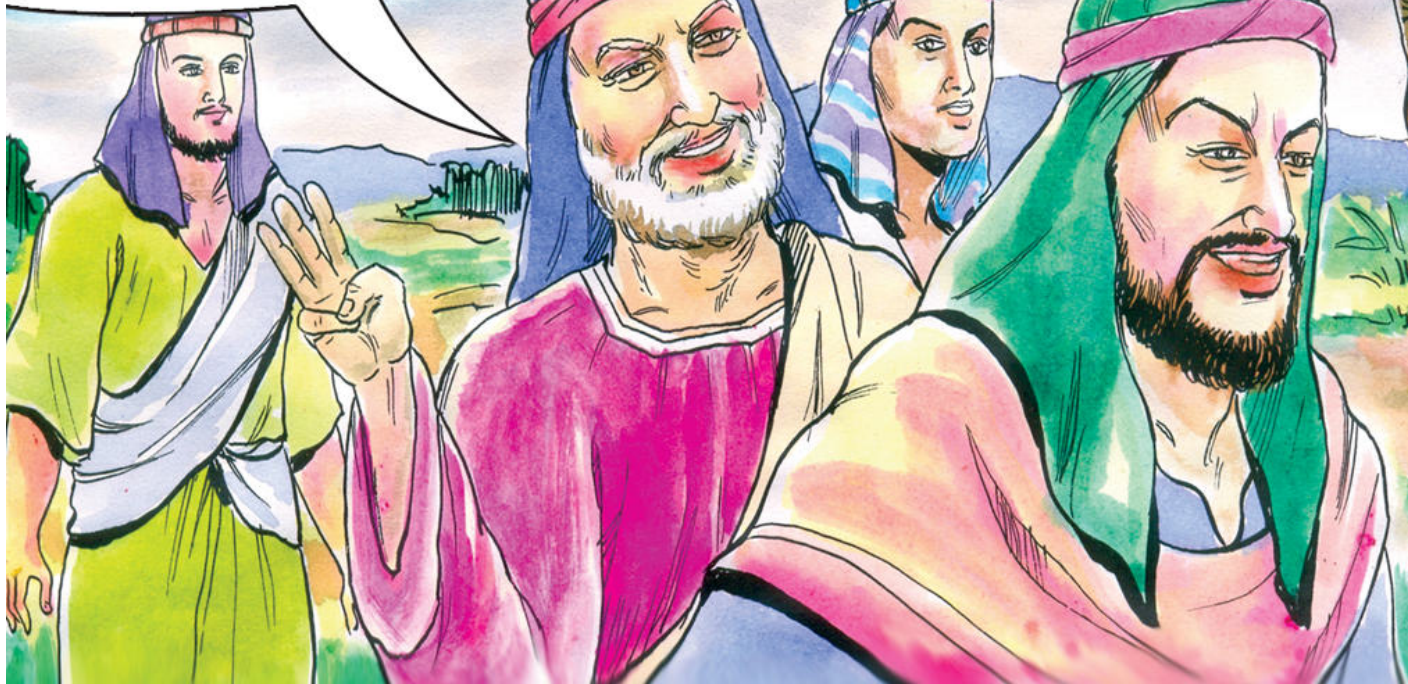
Kennst du Adoniah, der  
im Süden lebt?

Kenne ich den  
etwa nicht? Den  
unfruchtbaren  
Kerl!



Die Unfruchtbarkeit ist nun völlig verschwunden. Er änderte seinen Namen in Ishbaal. Er brachte Baal ein Opfer dar, und schon bekommt er Drillinge!

Vielleicht sollten wir auch besser anfangen, Baal anzubeten.



Durch geschickte Schachzüge brachte Isebel immer mehr Menschen zum Baal-Kult. Die Baalspriester, die königliches Gehalt bezogen, verbreiteten Gerüchte über von Baal vollbrachte Wunder.

König Ahab und  
Königin Isebel  
befehlen: Volk  
Israel, hört gut  
zu.



Ab heute wird Baal der Gott Israels sein. Der König wird in allen Städten Tempel bauen. Alle Dorfbewohner müssen ihre eigenen Tempel bauen und Baal täglich Opfer darbringen.



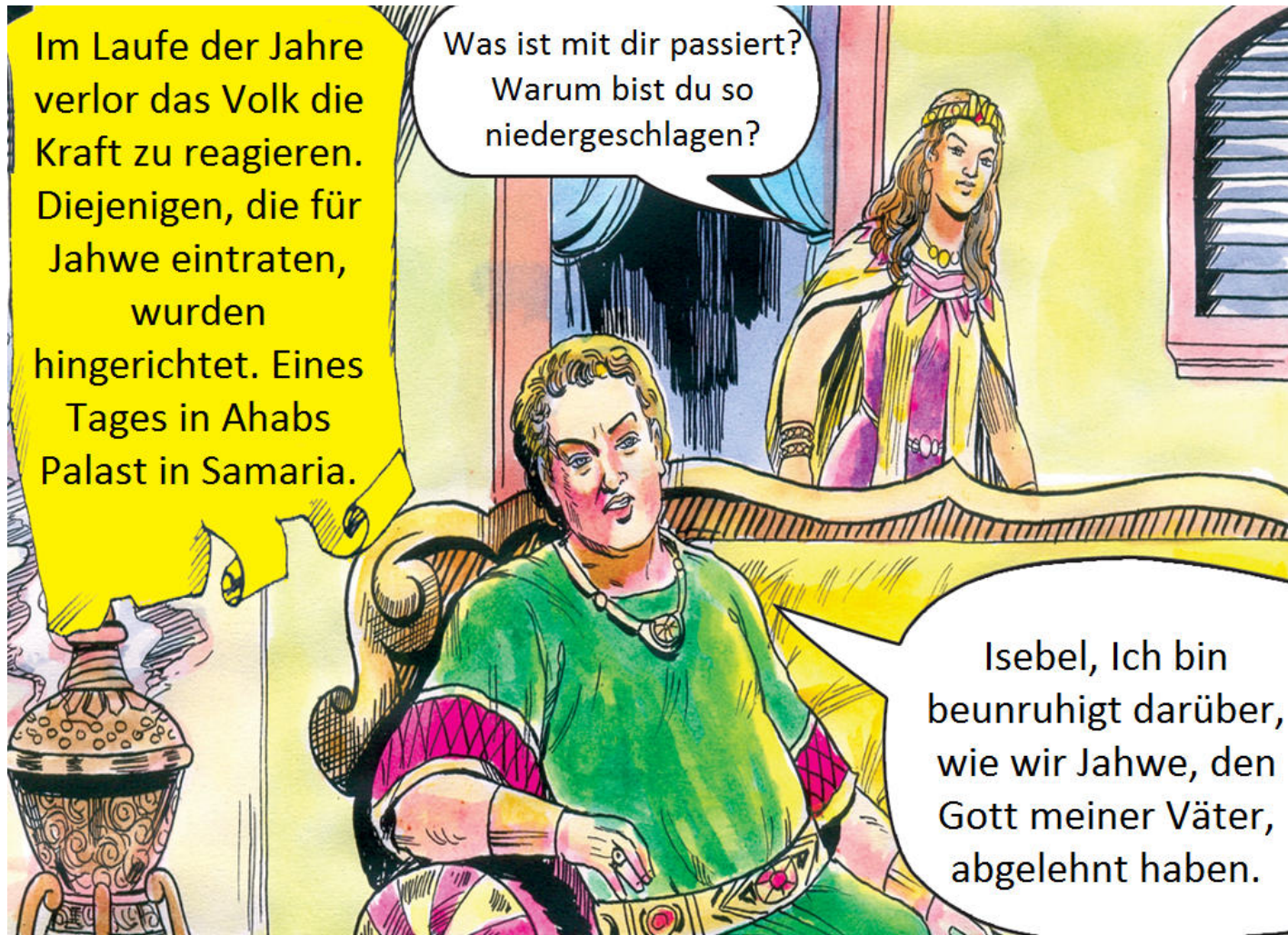
Keine Opfer mehr für Jahwe. Sein Name darf nicht öffentlich ausgesprochen werden. In allen Häusern müssen Baalsstatuen stehen. Wer Baalspriester werden möchte, muss sich innerhalb einer Woche melden. Die Priester erhalten 100 Silberstücke pro Monat.




Im Laufe der Jahre  
verlor das Volk die  
Kraft zu reagieren.  
Diejenigen, die für  
Jahwe eintraten,  
wurden  
hingerichtet. Eines  
Tages in Ahabs  
Palast in Samaria.

Was ist mit dir passiert?  
Warum bist du so  
niedergeschlagen?

Isebel, Ich bin  
beunruhigt darüber,  
wie wir Jahwe, den  
Gott meiner Väter,  
abgelehnt haben.







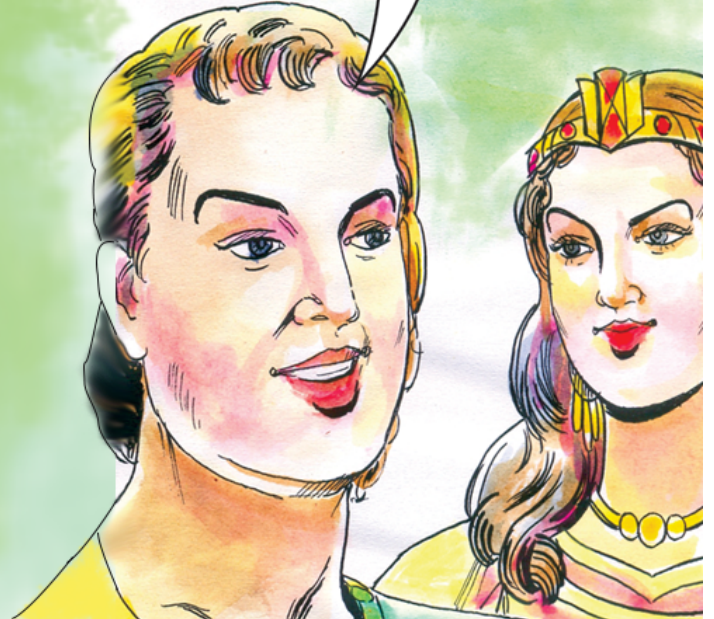
Schon wieder Jahwe? Was soll ich nur mit dir machen? Wie oft haben wir darüber gesprochen. Du hast die Macht Baals selbst gesehen.

Ich weiß. Ich kann diese Gefühle immer noch nicht loswerden. Aber das ist es nicht, was mich heute stört.

?

Sag es mir. Was ist es? Es gibt kein Problem für den König , das nicht gelöst werden kann.

Hast du den wunderschönen Weinberg in der Nähe unseres Sommerpalastes in Jesreel gesehen?



Du meinst Nabots Weinberg?

Wie gut er sich darum kümmert! Ich dachte sogar daran, ihn zum Landwirtschaftsminister zu machen.

Ich verstehe. Aber ich habe darüber nachgedacht, ihn zu kaufen. Wir könnten dort einen schönen Garten anlegen.

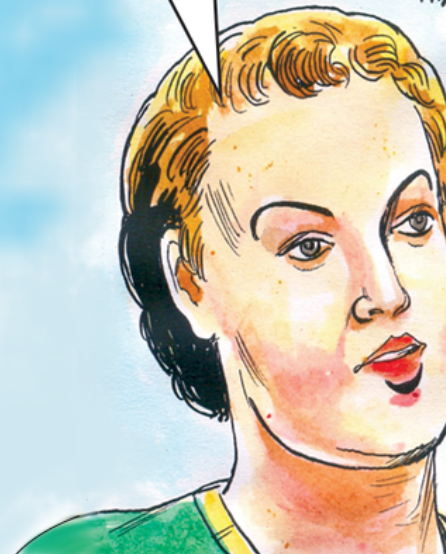
Wo liegt dann das Problem? Kein Geld in der Staatskasse?

!





Er will das Grundstück nicht verkaufen. Ich habe woanders sogar die doppelte Menge Land geboten. Er sagt, es sei gegen das Gesetz Jahwes, das geerbte Land zu verkaufen.

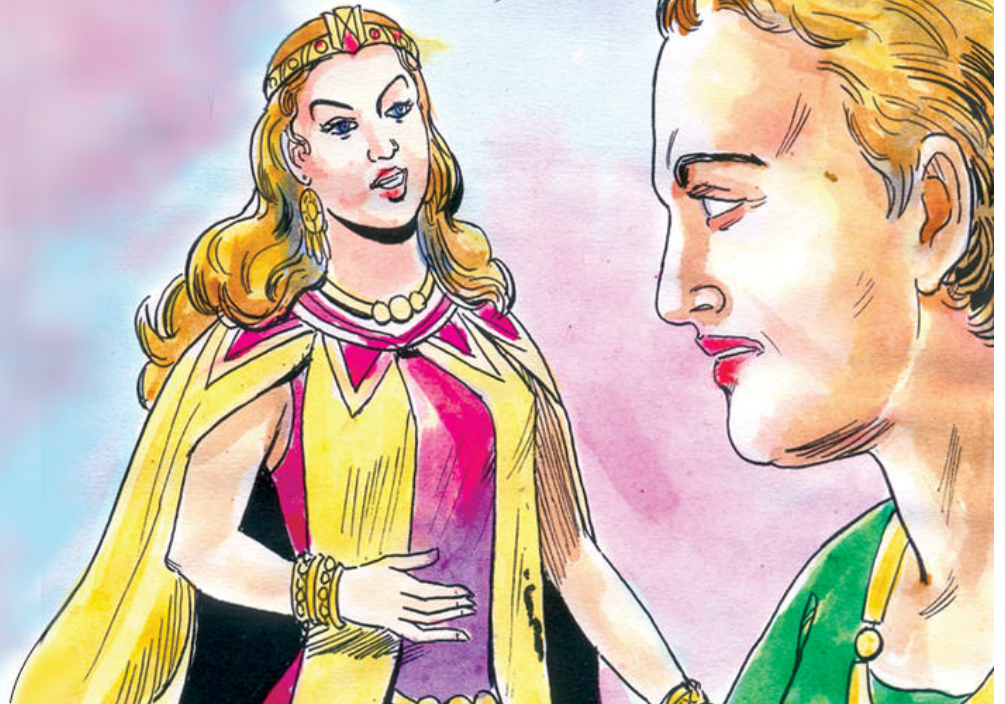




Wie gewagt! Aber keine Sorge. Innerhalb von drei Tagen gehört der Weinberg dir.

Was wirst du tun?

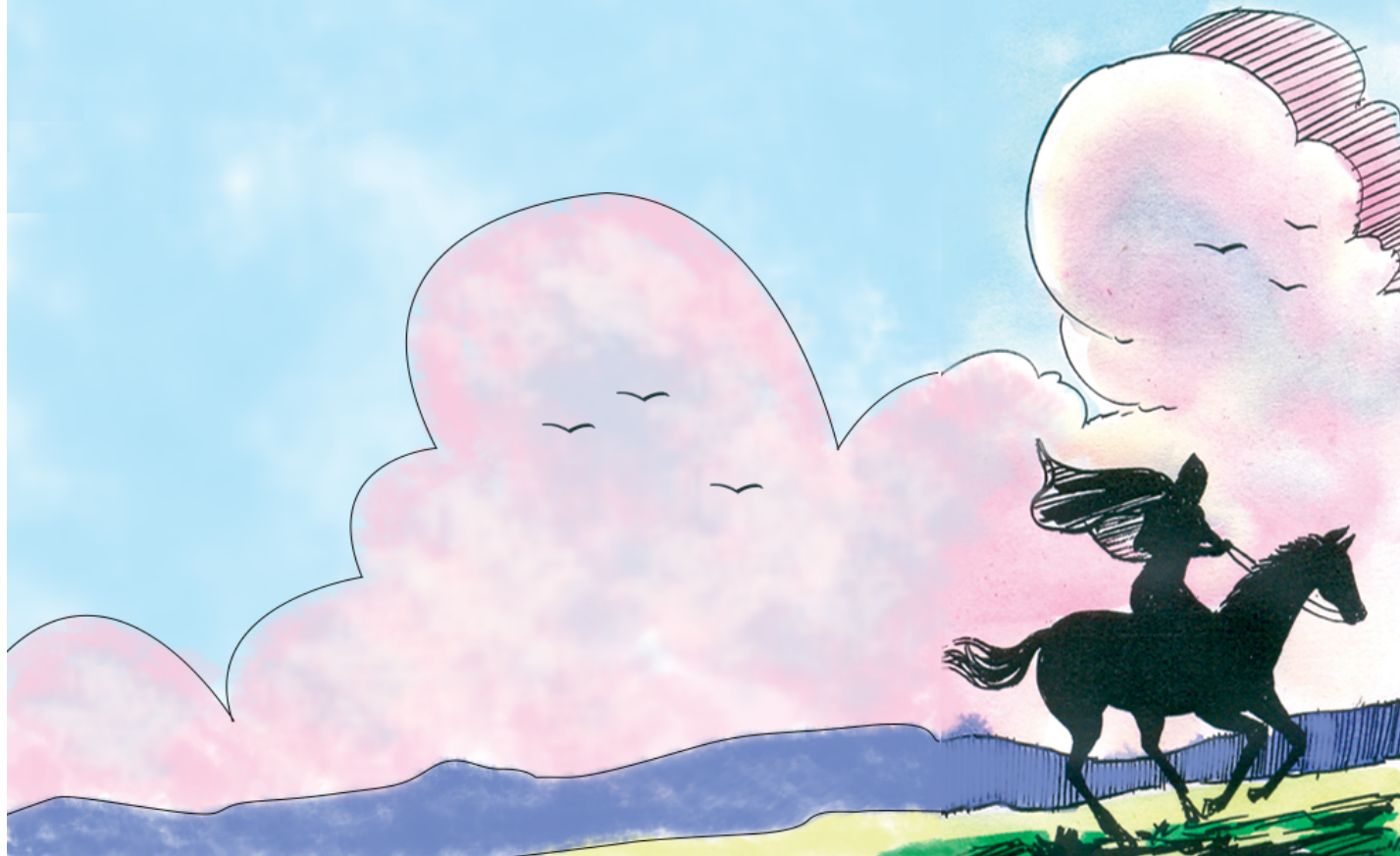
Vergiss es. Kopf hoch.  
Gib mir einfach deinen  
Siegelring, bitte.



Am selben Tag sandte Isebel einen Befehl an die Ältesten von Jesreel.

Grüße an die Ältesten von Jesreel. Ruft ein Fasten aus und haltet am Abend eine Versammlung ab. Stellt Nabot in die erste Reihe der Leute. Stellt ihm ein paar Schurken gegenüber, die ihn beschuldigen werden, Gott und dann den König verflucht zu haben. Führt ihn dann nach draußen und steinigt ihn zu Tode.

Der Bote eilte nach Jesreel.





## Das Treffen in Jesreel.

Er bringt Baal kein Opfer dar. Er sagt, dass nur Jahwe Gott ist.

Er hält die Menschen davon ab, Steuern zu zahlen. Er ist ein aufwieglerischer Rebell.

Oh! Mein Gott, ich...

Verrat!




Herr, mein Gott, sieh  
auf dieses  
unschuldige Blut.



Als Isebel hörte, dass Nabot tot war, sagte sie zu Ahab.


Der Verräter Nabot  
ist nicht mehr. Geh  
und nimm deinen  
Weinberg  
in Besitz.



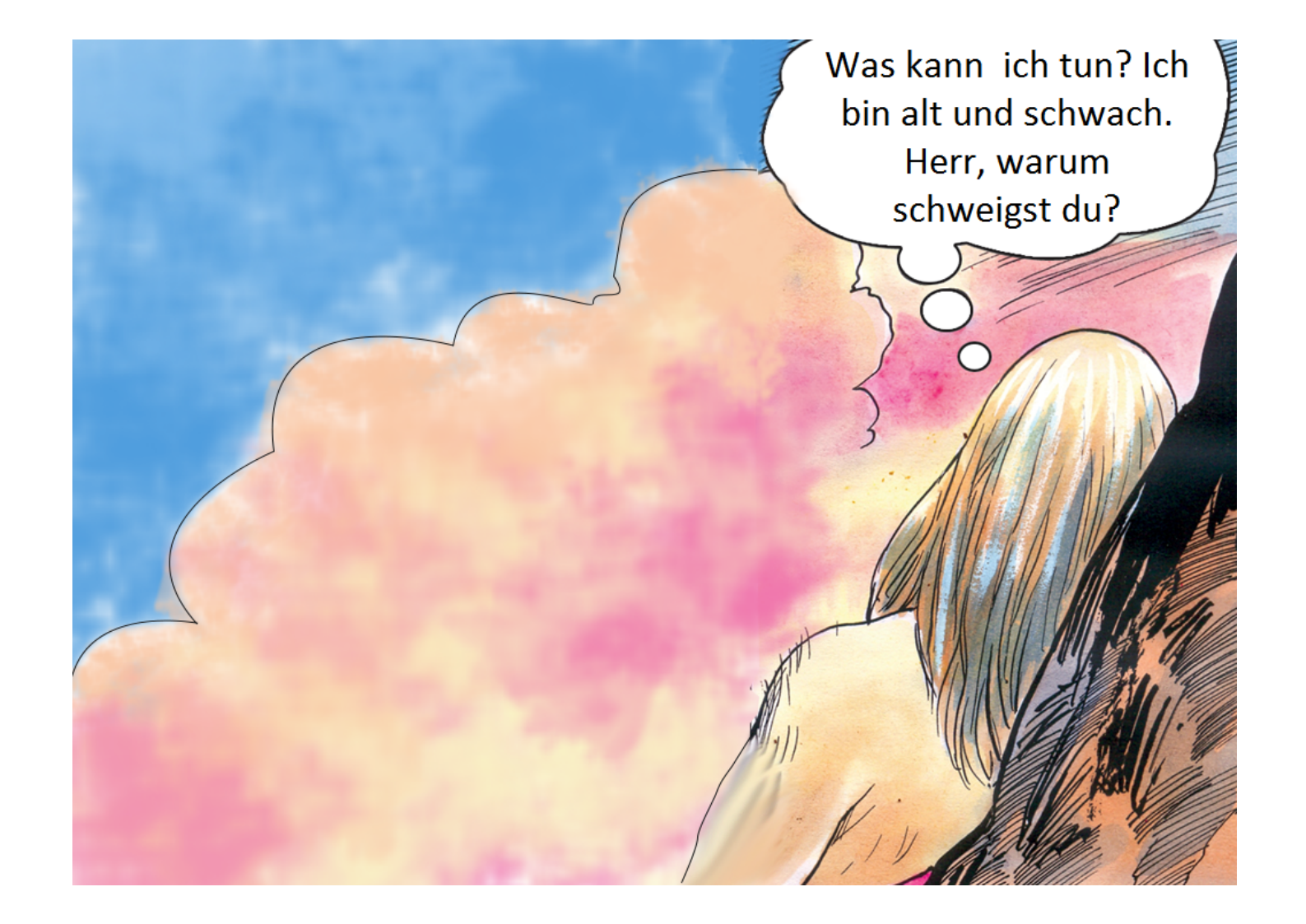


Zur gleichen Zeit  
Elija von Tischbe in  
der Wüste.

Überall im Land gibt es  
Götzenbilder. Sogar das  
Aussprechen des  
Namens Jahwes ist heute  
ein Verbrechen.



Ich höre den Schrei der  
Unterdrückten. Die  
Unschuldigen des Herrn  
werden jeden Tag  
abgeschlachtet. Was soll ich  
tun?



Was kann ich tun? Ich  
bin alt und schwach.  
Herr, warum  
schweigst du?

ELIJA, FÜRCHTE DICH  
NICHT. ICH BIN BEI DIR.  
GEHE ZU NABOTS  
WEINBERG, WO DAS  
UNSCHULDIGE BLUT  
VERGOSSEN WURDE,  
UND DORT TRIFFST DU  
AHAB.



Sie trafen sich am Tor von Nabots Weinberg.

Ahab, du, der  
Fluch Israels!

!?





Wer bist du?

Die Stimme des Herrn,  
den du provoziert hast.

?





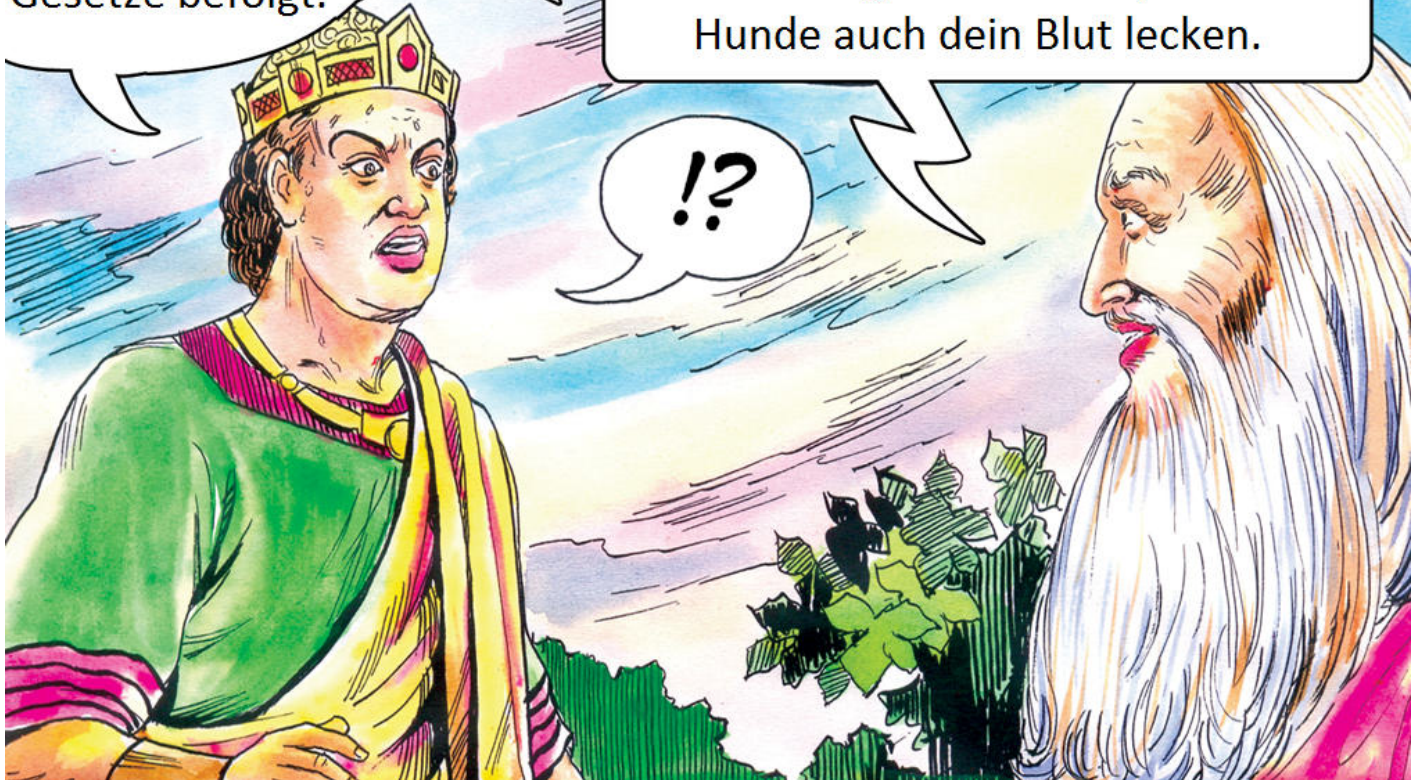
Du hast getan, was mir  
missfällt. Du hast das  
Land mit Götzen gefüllt  
und Israel zur Sünde  
verführt.

Du hast den Armen  
Gerechtigkeit verweigert.

Ich habe die  
Gesetze befolgt.

Du hast einen Mord begangen. Jetzt  
nimmst du auch noch sein Eigentum.  
An der Stelle, wo die Hunde das Blut  
von Nabot geleckt haben, werden  
Hunde auch dein Blut lecken.

!?



Ich werde Unheil über  
deine Familie bringen.  
Deine Kinder werden von  
den Geiern gefressen.  
Hunde werden Isebel  
fressen.

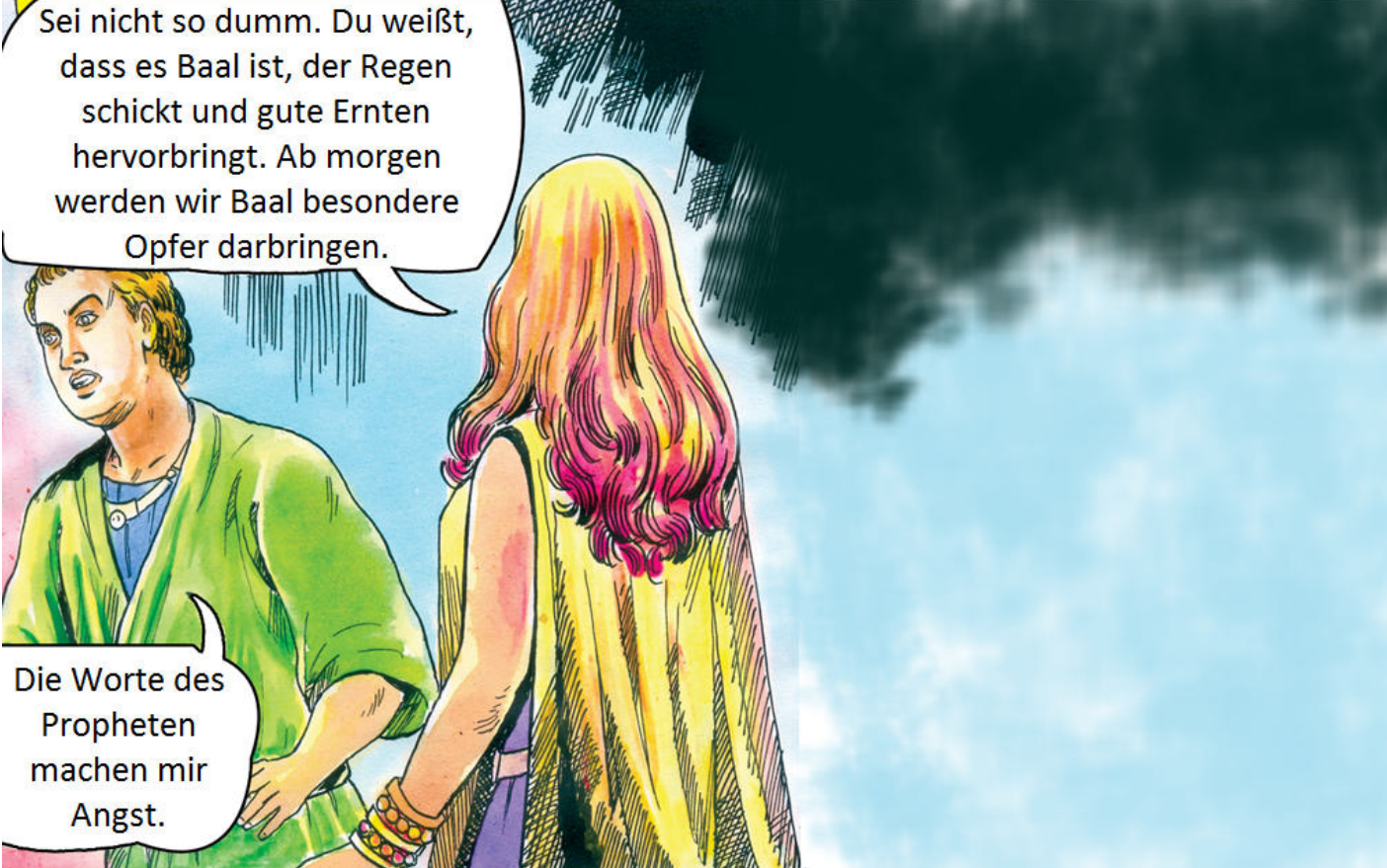
Ich habe gesündigt. Bitte  
beten Sie, dass der Herr  
mir vergibt.



Nein, du bekommst keine Vergebung.  
Du hast das Land mit Götzenbildern  
entweiht. Es wird kein Regen auf  
dieses Land fallen, bis ich es sage. Lass  
deinen Baal eine gute Ernte bringen.



Nachdem er das Urteil verkündet hatte, ging Elija in die Wildnis und versteckte sich in der Nähe eines Baches. Ahab kehrte zum Palast zurück und erzählte Isebel alles.



Sei nicht so dumm. Du weißt, dass es Baal ist, der Regen schickt und gute Ernten hervorbringt. Ab morgen werden wir Baal besondere Opfer darbringen.

Die Worte des Propheten machen mir Angst.

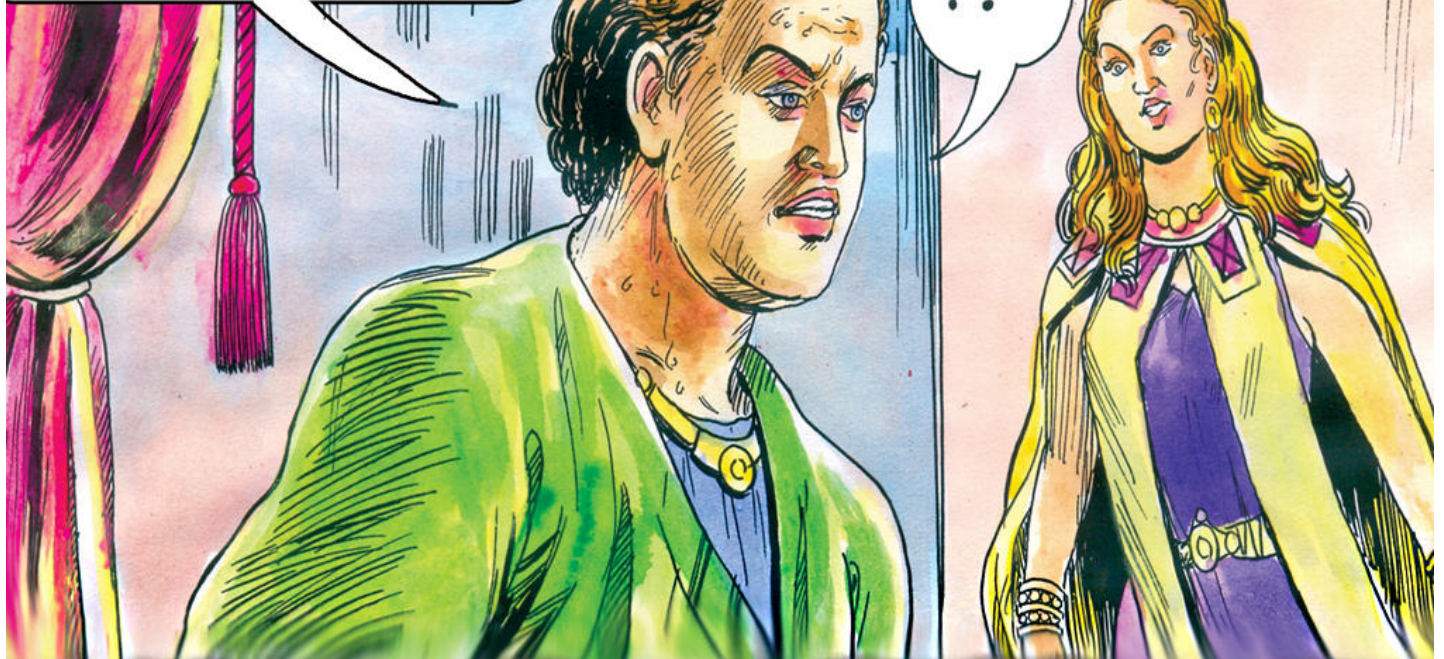
Ich habe Soldaten  
ausgesandt, um  
diesen alten Narren zu  
fangen. Die Leute  
sollen zusehen, wie er  
Baal geopfert wird.



Niemand weiß, wann er kommt und wohin er geht. Wir sollten besser Buße tun und uns an Jahwe wenden.

Niemals, es wird keinen Gott außer Baal geben. Selbst wenn sich dieser Mann unter der Erde versteckt, werde ich ihn finden.

!?





Eine schwere Dürre fegte über das Land. Bäume und Pflanzen verdorrten. Raben brachten Elija Brot.

Lob und Ehre gebührt Jahwe, der mich mit Brot und Wasser versorgt.



Ich frage mich, wer da kommt! Könnte es Isebels Armee sein, die mich eingeholt hat? Sicherlich ist es ein Soldat.



Schau, wer hier ist.  
Obadja, was gibt es Neues,  
mein Sohn?

Das ganze Land ist ausgetrocknet. An  
vielen Orten ist Feuer ausgebrochen.  
Nirgendwo gibt es Wasser.

?!



Jetzt werden jede Woche  
Menschenopfer dargebracht. Sie  
suchen sich Anbeter Jahwes als  
Opfer aus. Ich habe vielen zur  
Flucht verholfen.



Wenn ich dich nicht der Königin ausliefere, werde ich nächste Woche gehängt. Aber ich habe keine Angst vor dem Tod.

Sei tapfer, der Herr wird dich beschützen.



Als Obadja weg war.

Wie lange, mein Herr, wie lange? Die Armen hungern. Das Blut der treuen Diener Jahwes überschwemmt Baals Altäre. Warum schweigst du? Die Dürre wird die Könige nicht beeinflussen.



BIS DIEJENIGEN, DIE MICH  
ABGELEHNT HABEN, BUßE TUN.  
GEH NACH SEREPTA IN SIDON.  
DORT WIRD DIR EINE WITWE ZU  
ESSEN GEBEN. DIESE BÄCHE  
WIRD VERSIEGEN.



Elija erreichte  
Sarepta.

Gib mir ein Stück  
Brot und etwas  
Wasser zu trinken.

Ich habe nur noch Mehl für ein  
Stück Brot übrig. Ich wollte es  
backen und mit meinem Sohn  
essen, bevor wir sterben.

Tu was ich dir  
sage. Der Herr  
wird für dich  
sorgen.

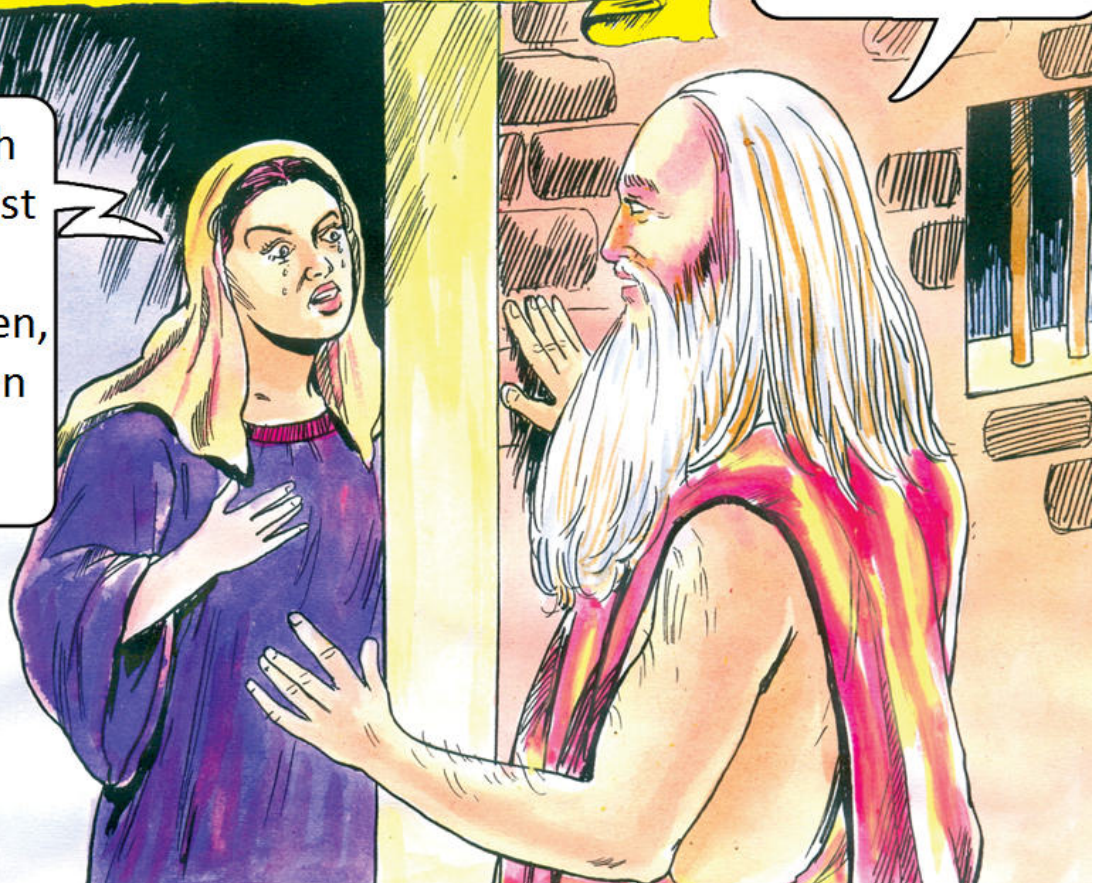




Elija lebte bei ihnen. Solange die Dürre dauerte, hatte die Witwe Öl und Mehl. Eines Tages wurde ihr Sohn krank und starb.

Mach dir keine Sorgen. Dein Sohn wird leben.

Womit habe ich das verdient? Bist du hierhergekommen, um meinen Sohn zu töten?



Elija nahm den Jungen mit in sein Zimmer und betete zum Herrn.

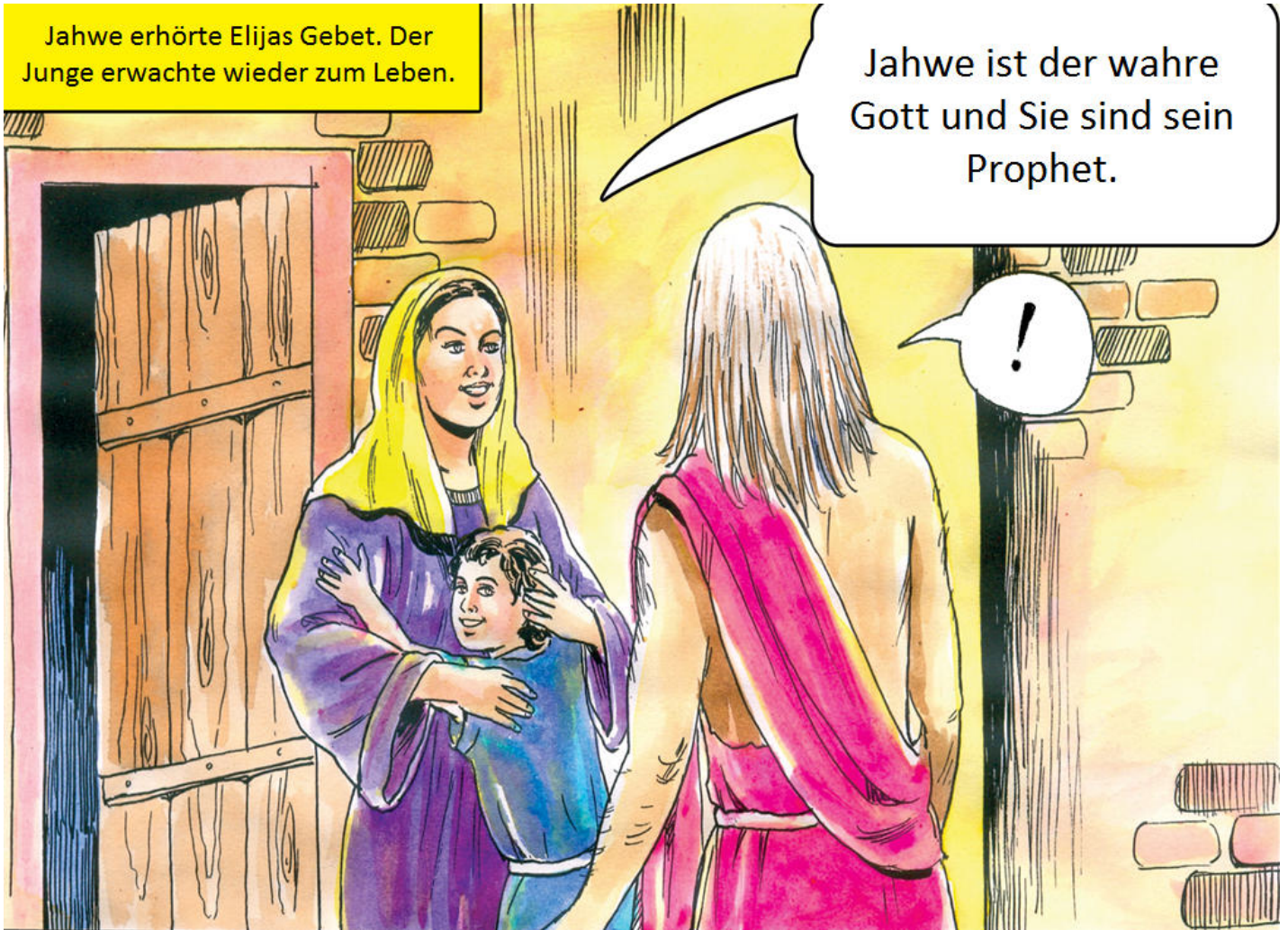
Herr, mein Gott, erhöre das Gebet deines Dieners. Du bist die Zuflucht der Armen und der Vater der Waisen. Lass dieses Kind wieder leben ...



Jahwe erhörte Elijas Gebet. Der Junge erwachte wieder zum Leben.

Jahwe ist der wahre Gott und Sie sind sein Prophet.

!



Nach dreieinhalb Jahren Dürre befahl Jahwe Elija, nach Israel zurückzukehren. Ahab traf ihn am Stadttor.

Du, der Fluch Israels!  
Dein graues Haupt  
hat die Unterwelt  
noch nicht erreicht?

Der Fluch liegt auf deinem  
Haupt. Hat dein Baal dir noch  
keinen Regen gegeben?


!?



Nein, ich weiß nicht,  
was ich jetzt tun soll.

Versammle das ganze Volk  
Israel auf dem Berg Karmel.  
Du musst alle Priester und  
Propheten Baals einladen.  
Wir werden um Regen  
beten.

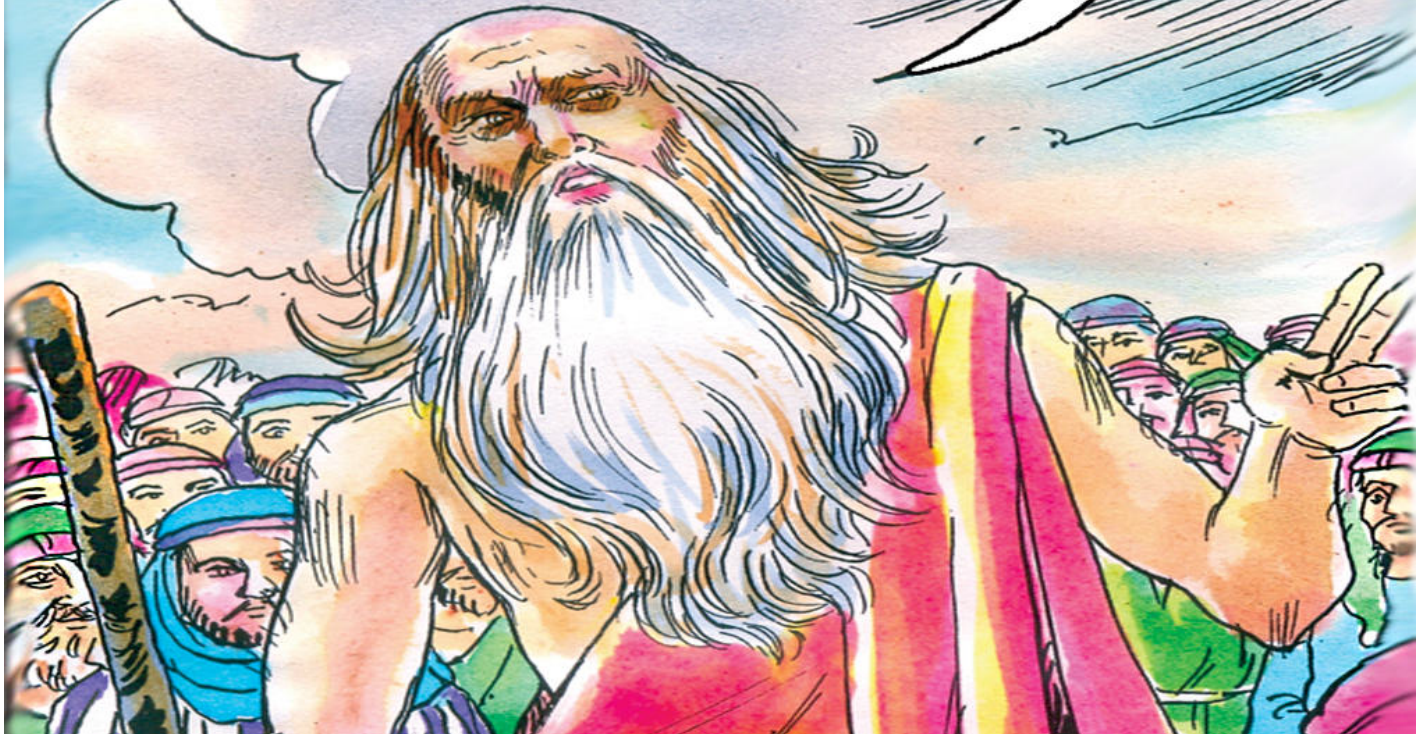




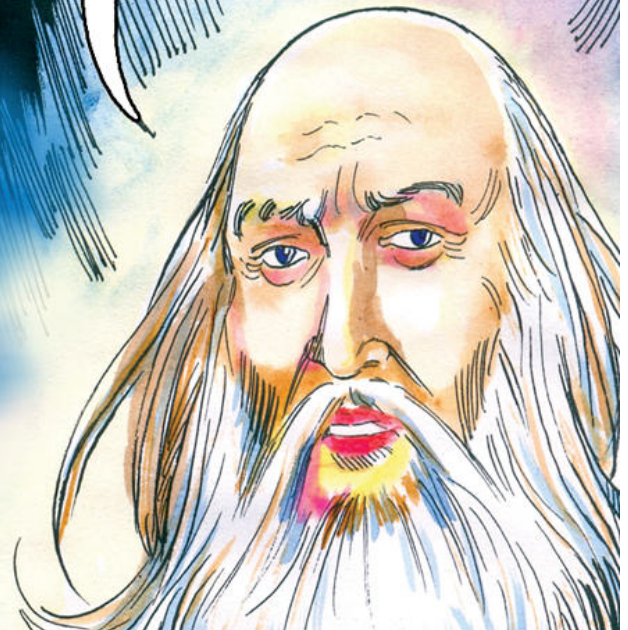
Das Volk versammelte sich auf dem Berg Karmel. Es gab 850 Baalspriester.

Wie lange wollt ihr noch zwei Herren dienen?  
Wenn Baal Gott ist, folgt ihm. Wenn Jahwe Gott ist, folgt ihm.

Warum schweigt ihr? Na, dann bringt  
zwei Ochsen herbei.



Die Baalspriester sollen einen Ochsen auf ihren Altar legen. Ich werde den anderen auch auf einen Altar legen. Kein Feuer. Wer Feuer schickt, um das Opfer zu verzehren, wird der wahre Gott sein.





Tolle Idee!

Nun, es gibt etwa  
tausend Baalspriester.  
Sie sollen zuerst  
beginnen.

!??



Baals Priester bereiteten den Altar vor. Sie legten das Holz auf. Sie zerlegten den Ochsen und legten ihn auf den Altar. Dann riefen sie Baal an.

Herr Baal schicke das Feuer herab, Feuer, Gott Baal, Feuer!

Ruft lauter, vielleicht schläft er oder ist spazieren gegangen. Schreit lauter!

!?



Bis zum späten Nachmittag wurde kein Feuer entzündet. Dann bereitete Elija den Altar des Herrn vor, legte den Ochsen darauf und ließ ihn dreimal mit vier Wasserkrügen übergießen. Alles wurde mit Wasser getränkt.

!!?

Jahwe, mein Herr und Gott,  
zeige diesem  
wankelmütigen Volk deine  
Macht. Lass sie erkennen,  
dass du allein der wahre  
Gott bist.



Bevor Elija sein Gebet beendet hatte, kam Feuer vom Himmel herab und verzehrte das Opfer.

Jahwe allein ist Gott. Wir haben keinen anderen Gott außer Jahwe.

!!!

Fangt die Baalspriester. Lasst niemanden entkommen.

☉ \* \* \* #



Nachdem alle Priester und falschen Propheten getötet waren,  
sagte Elia zu Ahab.

Spanne deinen Streitwagen an und  
eile nach Hause. Ich höre Donner.



Durchnässt vom Regen kam Ahab nach Hause. Als Isebel hörte, dass die Baalspriester getötet worden waren, wurde sie wütend.

Ich schwöre bei Baal, den ich anbete, dass ich den Körper dieses alten Mannes morgen um diese Zeit den Vögeln überlassen werde.



Aus Angst vor dem Zorn der Königin floh Elija in die Wildnis. Dort setzte er sich unter einen Baum.

Herr, mein Gott. Mehr kann ich nicht tun. Ich bin nicht besser als meine Vorfahren, die getötet wurden. Rufe auch mich.



Elija wollte sterben und schlief ein. Ein Engel des Herrn weckte ihn.



Steh auf und iss. Du  
hast noch einen  
langen Weg vor dir.



Gestärkt durch das Brot, das ihm Jahwe gegeben hatte, reiste Elija vierzig Tage und vierzig Nächte und erreichte den Berg Horeb.

Dies ist der Berg des Herrn. Der Berg, auf dem Jahwe den Bund mit Israel schloss.

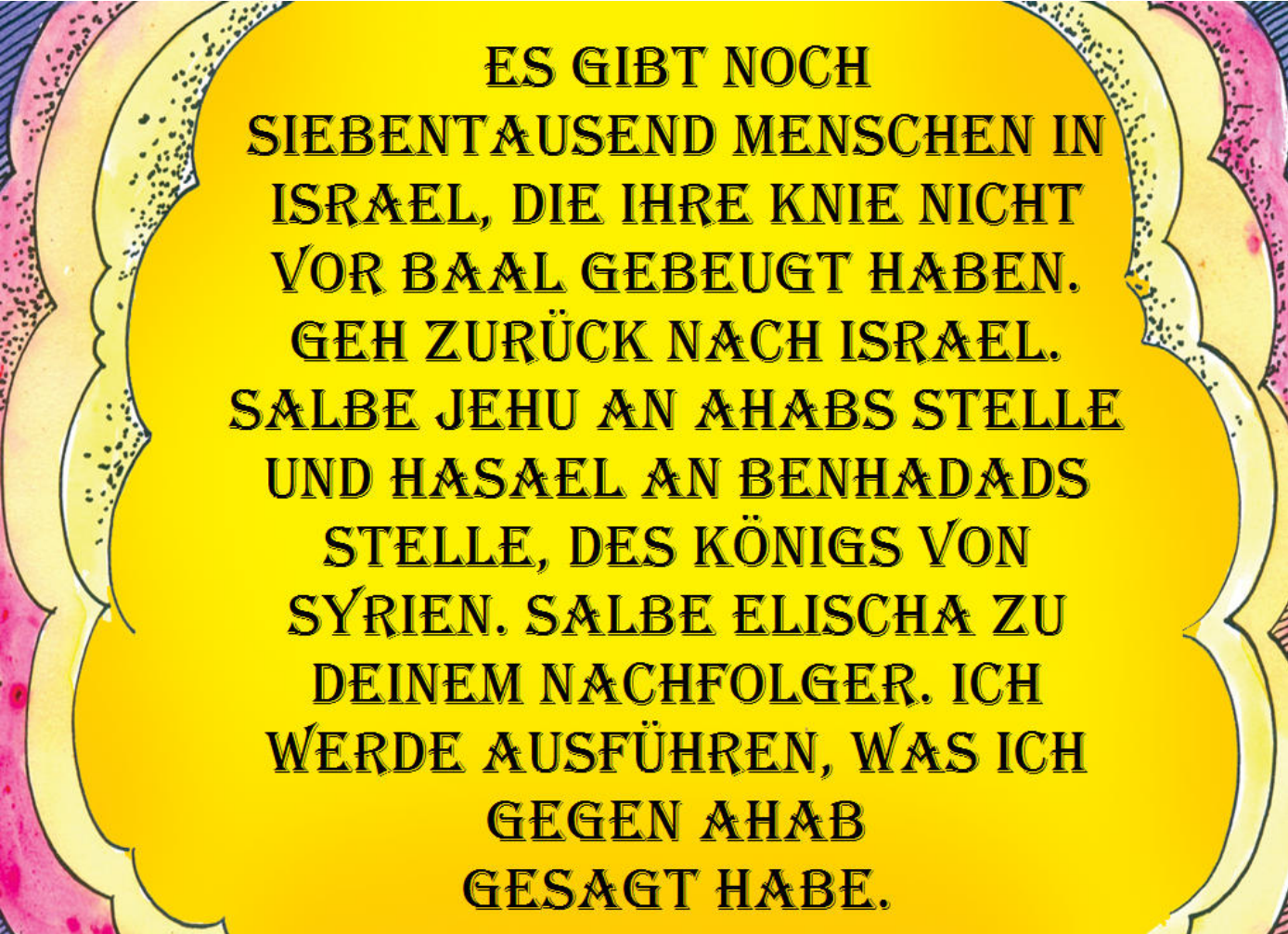


Elija versteckte sich in einer Höhle auf dem Berggipfel. Dann kam ein Erdbeben, ein Sturm und ein Feuer, gefolgt von einer sanften Brise. Elija stand am Eingang der Höhle.

**ELIJA, WAS  
MACHST DU  
HIER?**

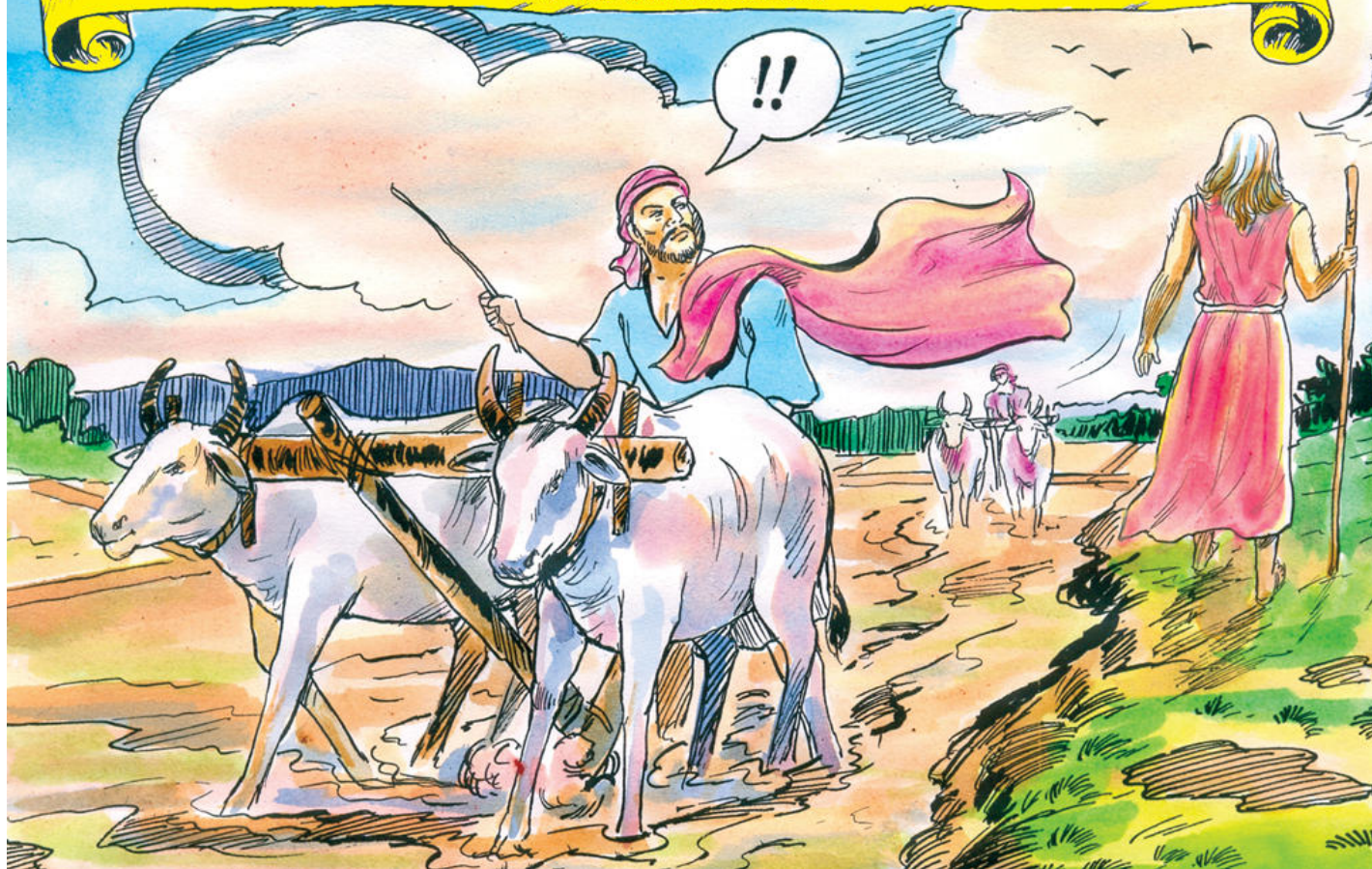
Ich brenne vor Eifer für dich, mein Herr. Alle unsere Propheten sind getötet. Ich bin der Einzige, der übrig bleibt, und sie jagen auch mich.





**ES GIBT NOCH  
SIEBENTAUSEND MENSCHEN IN  
ISRAEL, DIE IHRE KNIE NICHT  
VOR BAAL GEBEUGT HABEN.  
GEH ZURÜCK NACH ISRAEL.  
SALBE JEHU AN AHABS STELLE  
UND HASAEL AN BENHADADS  
STELLE, DES KÖNIGS VON  
SYRIEN. SALBE ELISCHA ZU  
DEINEM NACHFOLGER. ICH  
WERDE AUSFÜHREN, WAS ICH  
GEGEN AHAB  
GESAGT HABE.**

Als Elija mit dieser revolutionären Mission zurückkehrte, traf er Elischa, der das Feld pflügte. Als Zeichen seiner Berufung als Jünger ließ Elija seinen Mantel auf ihn fallen.



Lass mich gehen und  
mich von meinen Eltern  
verabschieden.

Keiner, der zurückblickt,  
nachdem er seine Hand auf den  
Pflug gelegt hat, ist meiner  
würdig. Du darfst gehen.



Nein, ich gehe nicht  
nach Hause. Ich  
komme mit dir.



Ahab, König von Israel, und Joschafat, König von Juda, schlossen sich zusammen, um gegen Benhadad, König von Syrien, zu kämpfen. Im Krieg wurde Ahab tödlich verwundet.

Lenke den Streitwagen nach Samaria.



Somit erfüllte sich die Prophezeiung über Ahab.  
Nach wenigen Tagen wurde Isebel getötet und  
ihr Körper von Hunden gefressen.





## Elija erfüllte seine Mission.

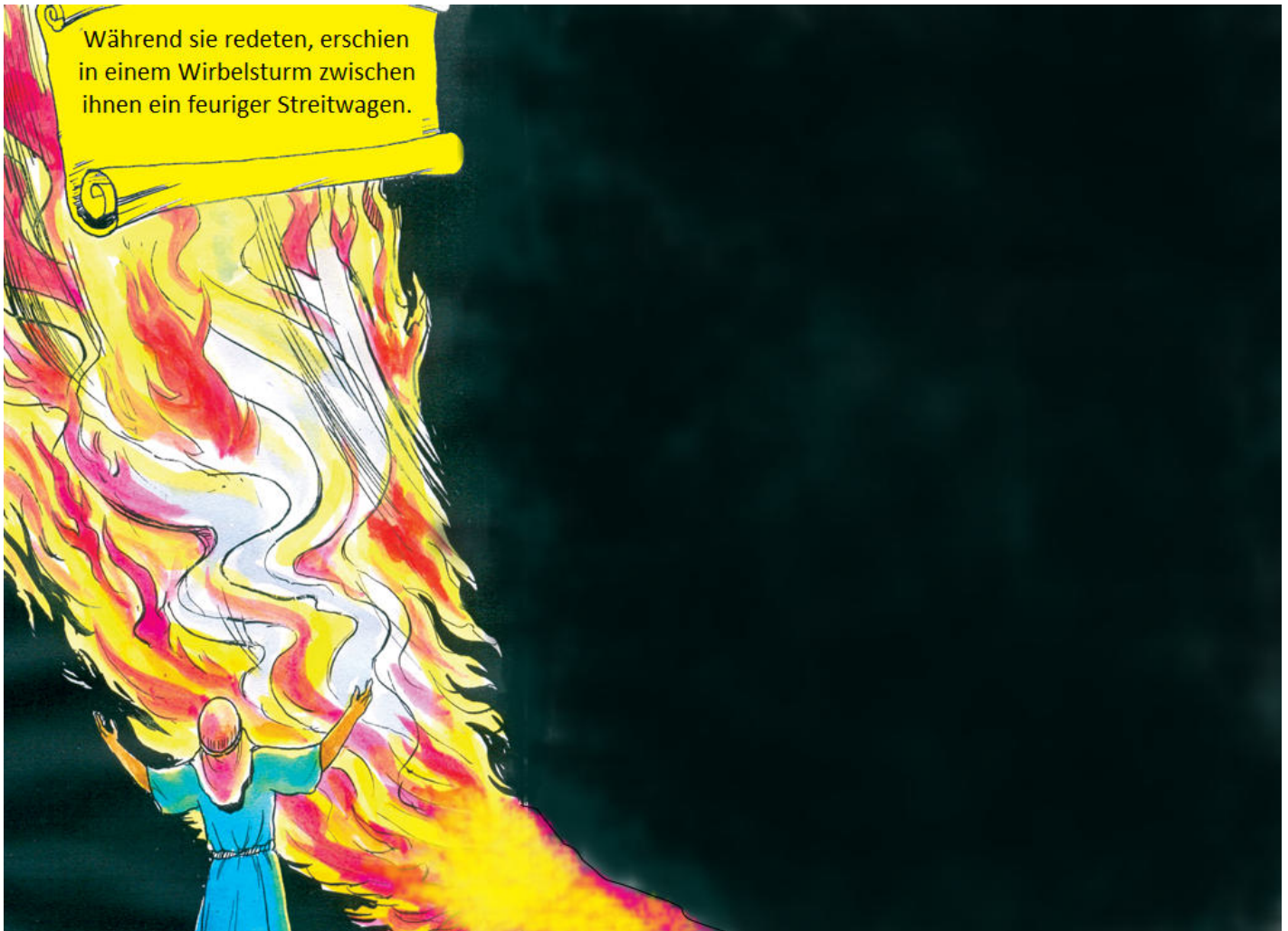
Elischa, wir trennen uns bald. Bitte um was du willst.

Ich möchte eine doppelte Portion des Geistes, der in dir wirkt.

Wenn du mich siehst ,  
wenn ich hinweg  
genommen werde, wirst  
du es bekommen.



Während sie redeten, erschien  
in einem Wirbelsturm zwischen  
ihnen ein feuriger Streitwagen.



Man glaubt, dass Elija in einem feurigen Wagen in den Himmel aufgenommen wurde. Elija kehrte zu Jahwe zurück, der ihn gesandt hatte. Sein Leben war wie ein verzehrendes Feuer gegen Götzendienst und Ungerechtigkeit. Die Stimme Jahwes drang durch die Nachfolger dieses großen Propheten weiter nach Israel.

Nächste Geschichte



**AMOS**

# Fragen

1. Erkläre die Umstände, unter denen Gott Propheten nach Israel sandte.
2. Was bedeutet der Name „Elija“?
3. Elija war ein Mann des Gebets. Erkläre es.
4. „Die Hunde werden dein Blut lecken“ – wer hat das zu wem gesagt und warum?
5. Erzähle die Episode vom Berg Karmel.
6. Elija wollte unbedingt sterben. Warum?
7. Welche Mission wurde Elija auf dem Berg Horeb anvertraut?
8. Welche Botschaft können wir aus dem Wunder im Leben Elijas ziehen?
9. Erkläre die jüdischen Erwartungen bezüglich der Rückkehr Elijas.
10. Elija war der Vorläufer des Messias. Erkläre es.

## **Die gesamte Bibel in Comics**

1. Kain & Abel 2. Abraham 3. Jakob 4. Joseph 5. Mose 6. Josua 7. Samson 8. Rut 9. Samuel 10. Saul 11. David 12. König David 13. Salomon 14. Elija 15. Amos 16. Hosea 17. Micha 18. Jesaja 19. Jeremia 20. Ezechiël 21. Zacharias 22. Jonas 23. Job 24. Tobit 25. Daniel 26. Susanna 27. Esther 28. Judith 29. Makkabäus, 30. Die Makkabäer 31. Eine Welt in Erwartung 32. Das Licht der Welt 33. Der Vorläufer 34. Der Prophet 35. Der Befreier 36. Der Kommen wird 37. Herr des Universums 38. Sohn Gottes 39. Menschensohn 40. Im Schatten des Kreuzes 41. Der Weg 42. Sohn Davids 43. Brot des Lebens 44. Der Erlöser 45. Mit uns für immer 46. Feuerzungen 47. Taufe im Blut 48. Das erwählte Gefäß 49. Blutvergießen als „Trankopfer“ 50. Komm, Herr Jesus.